



Einladung zur Veranstaltung

***Alphabet des Schweigens.
Literarisch-philosophische Erkundungen zwischen
Maurice Blanchot, John Cage und Emmanuel Levinas***

Ein Vortrag mit lyrischer Lesung von und mit Dr. Silvia Richter

Die Hauptströmungen der abendländischen Philosophie fragten meist nach dem Ich des Menschen, seiner Autonomie und Souveränität – dabei wurde dem Du bzw. dem Anderen wenig bis gar keine Aufmerksamkeit geschenkt. Der in Litauen geborene und später in Frankreich tätige jüdische Philosoph *Emmanuel Levinas* (1906-1995) hat demgegenüber das philosophische Denken gründlich umgekrempelt, indem er der Du-Vergessenheit ein radikales Denken *vom Anderen her* bzw. *Für den Anderen* entgegenstellt.

Von dieser Überlegung ausgehend wird die Referentin einen philosophisch-literarisch-musikalischen Bogen schlagen, der die zentralen Motive des Denkens Levinas' – der Andere, das Antlitz, die radikale / unendliche Verantwortung gegenüber dem Anderen, u.a. – erweitert mit den literarischen Reflexionen des französischen Schriftstellers – und lebenslangen engen Freundes Levinas' – *Maurice Blanchot* (1907-2003), wobei insbesondere Gedanken zur Sprache, dem Sprechen-Können sowie der Grenze des Sagbaren erörtert und ausgelotet werden. Diese stehen in einem Echoraum mit den musiktheoretischen Gedanken des US-amerikanischen Komponisten *John Cage* (1912-1992), der in seiner Musik manche Ansätze der beiden oben genannten Denker aufnahm und diese auf klangliche Weise umsetzte –und somit (auf andere Art) zum Ausdruck brachte, was nicht *gesagt* werden konnte.

Abgerundet wird der Abend durch poetische Kostproben, die uns die Referentin aus ihrem eigenen, kürzlich erschienenen Gedichtband „*Alphabet des Schweigens. Gedichte zwischen Teheran und Berlin*“ (Freigeist Verlag 2020) geben wird. Silvia Richters Gedichte sind inspiriert durch ihre häufigen Aufenthalte im Iran in den letzten Jahren und den vielfältigen, interkulturellen Erfahrungen - auch und insbesondere im Bereich der Sprache und des (Un-)Sagbaren –, die sie dabei erleben durfte. (Für weiterführende Hinweise sowie eine kurze Leseprobe siehe: <http://freigeist-verlag.net/buecher/alphabet-des-schweigens/>)

Silvia Richter ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Romano Guardini Professur für Religionsphilosophie und theologische Ideengeschichte am Zentralinstitut für Katholische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie promovierte an der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg mit einer Studie zur Sprachphilosophie Emmanuel Levinas' und Franz Rosenzweigs und arbeitete anschließend in Paris am Mémorial de la Shoah als wissenschaftliche Koordinatorin.

Donnerstag, den 15. Oktober 2020 um 19.00 Uhr
Literaturhaus, Fasanenstr. 23 in Charlottenburg (U1 Uhlandstr.)

Eintritt frei, bitte die aktuellen Regelungen beachten.
Anmeldung per Telefon (030 75541090) bzw. E-Mail (info@spree-athen-ev.de).

www.spree-athen-ev.de